

Driver LC 35W 24V IP67 L EXC UNV

Baureihe Konstantspannung excite (Universalspannung)

Produktbeschreibung

- Konstantspannungs-LED-Treiber
- Universaler Eingangsspannungsbereich
- Max. Ausgangsleistung 35 W
- Nominale Lebensdauer bis zu 50.000 h
- 5 Jahre Garantie

Gehäuse-Eigenschaften

- Gehäuse: Aluminium, grau
- Schutzart IP67
- Dry, Damp und Wet Umgebung
- Vergossene Version: erhöhter Schutz gegen Korrosion

Funktionen

- Übertemperaturschutz
- Überlastschutz
- Kurzschlusschutz
- Leerlaufschutz



Normen, Seite 3

Anschlussdiagramme und Installationsbeispiele, Seite 3



1. Normen

EN 55015
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN 61347-1
EN 61347-2-13
EN 62384
EN 60598-1
UL8750

2. Thermische Angaben und Lebensdauer

2.1 Erwartete Lebensdauer

120 V, 60 Hz

Typ	Ausgangsspannung	ta	55 °C	60 °C	65 °C	70 °C
LC 35W 24V IP67 L EXC UNV	24 V	tc	70 °C	70 °C	75 °C	80 °C
		Lebensdauer	> 100.000 h	> 80.000 h	> 55.000 h	> 40.000 h

230 V, 50 Hz

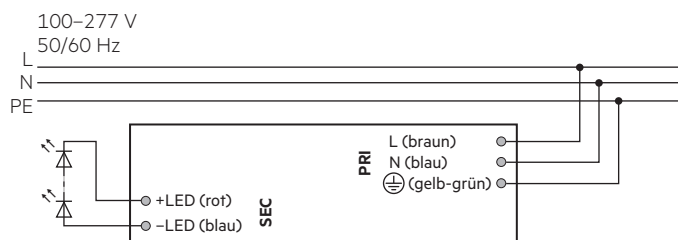
Typ	Ausgangsspannung	ta	55 °C	60 °C	65 °C	70 °C
LC 35W 24V IP67 L EXC UNV	24 V	tc	65 °C	70 °C	75 °C	80 °C
		Lebensdauer	> 100.000 h	> 90.000 h	> 60.000 h	> 40.000 h

277 V, 60 Hz

Typ	Ausgangsspannung	ta	55 °C	60 °C	65 °C	70 °C
LC 35W 24V IP67 L EXC UNV	24 V	tc	65 °C	70 °C	75 °C	80 °C
		Lebensdauer	> 100.000 h	> 100.000 h	> 70.000 h	> 50.000 h

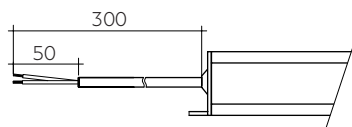
3. Installation / Verdrahtung

3.1 Verdrahtungsdiagramm



3.2 Verdrahtung

Drähte primärseitig			Drähte sekundärseitig	
L	N	PE	+	-
schwarz	weiß	gelb-grün	rot	blau



PRI:

3x1,0 mm²

SEC:

2x1,0 mm²

3.3 Verdrahtungsrichtlinien

- Alle Verbindungen möglichst kurz halten, um gutes EMV-Verhalten zu erreichen
- Netzleitungen getrennt vom LED-Treiber und anderen Leitungen führen (ideal 5 – 10 cm Abstand)
- Max. Länge der Ausgangsleitungen beträgt 2 m.
- Falsche Verdrahtung kann LED-Module zerstören.
- Um Geräteausfälle durch Masseschlüsse zu vermeiden, muss die Verdrahtung vor mechanischer Belastung mit scharfkantigen Metallteilen (z.B. Leitungsdurchführung, Leitungshalter, Metallraster, etc.) geschützt werden.

3.4 Hot plug-in

Hot-Plug-In oder sekundäres Schalten der LEDs ist erlaubt.

3.5 Erdanschluss

Der Erdanschluss ist als Schutzterde ausgeführt. Der LED-Treiber kann mittels Metallgehäuse geerdet werden. Wird der LED-Treiber geerdet, muss dies mit Schutzterde (PE) erfolgen. Für die Funktion des LED-Treibers ist keine Erdung notwendig. Zur Verbesserung von folgenden Verhalten wird ein Erdanschluss empfohlen:

- Funkstörung
- LED Restglimmen im Standby
- Übertragung von Netztransienten an den LED Ausgang

Generell ist es empfehlenswert bei Modulen, die auf geerdeten Leuchten teilen bzw. Kühlkörpern montiert sind und dadurch eine hohe Kapazität gegenüber Erde darstellen, auch den LED-Treiber zu erden.

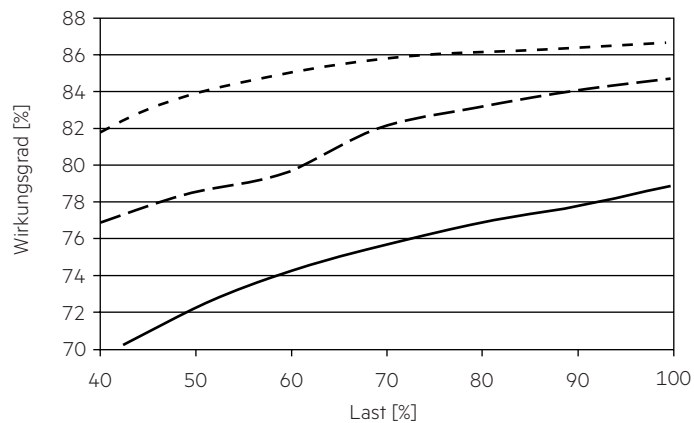
3.6 Installationshinweise

Das sekundärseitige Schalten der LEDs ist gestattet.

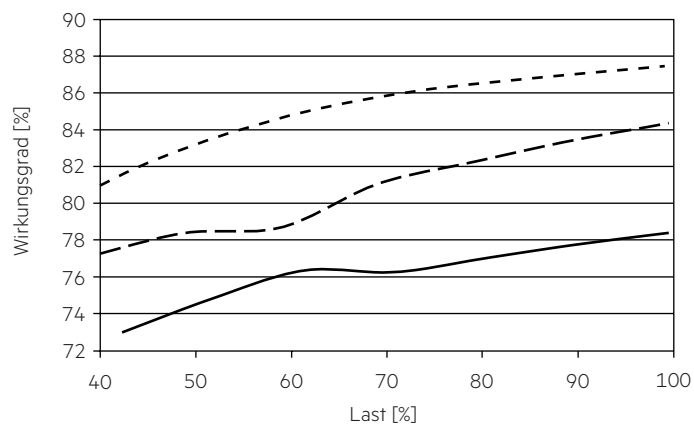
Die Funktion des LCU in Verbindung mit Dimming Geräten (z.B. PWM) kann nicht garantiert werden und muss individuell für die jeweilige Kombination getestet werden.

4. Elektrische Eigenschaften

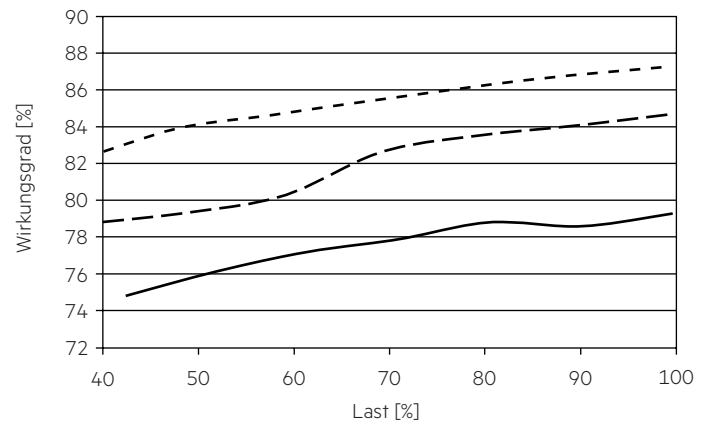
4.1.1 Wirkungsgrad in Abhängigkeit zur Last 120 V, 60 Hz



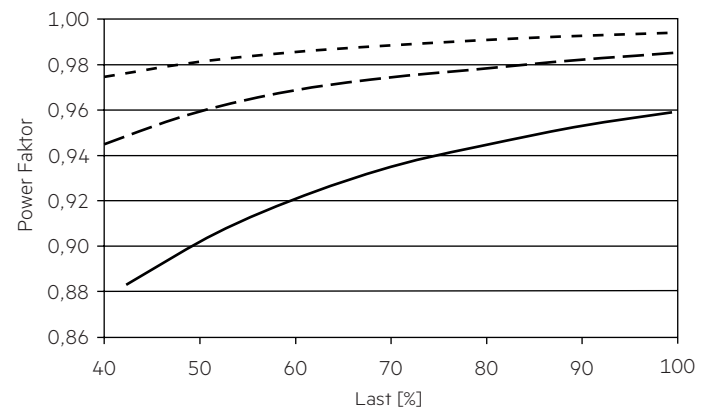
4.1.2 Wirkungsgrad in Abhängigkeit zur Last 230 V, 50 Hz



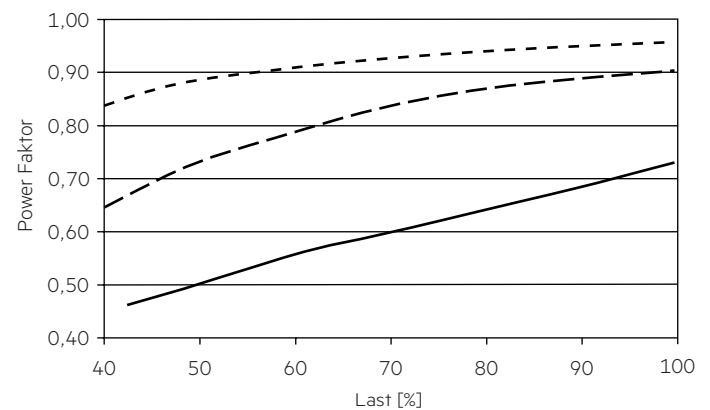
4.1.3 Wirkungsgrad in Abhängigkeit zur Last 277 V, 60 Hz



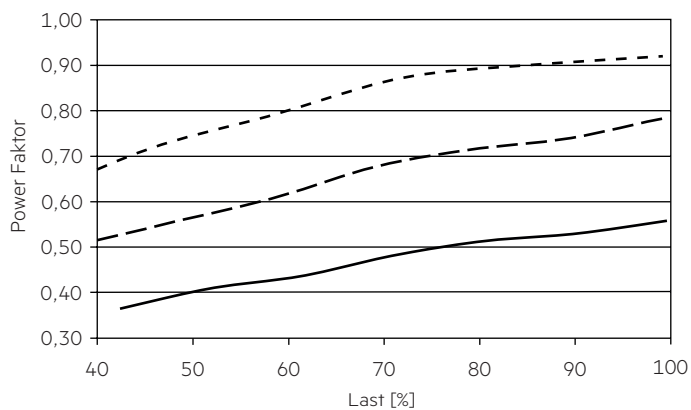
4.2.1 Power Faktor in Abhängigkeit zur Last 120 V, 60 Hz



4.2.2 Power Faktor in Abhängigkeit zur Last 230 V, 50 Hz

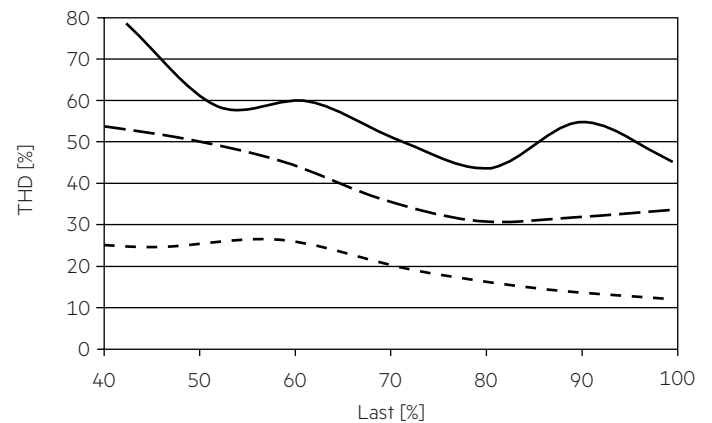


4.2.2 Power Faktor in Abhängigkeit zur Last 277 V, 60 Hz



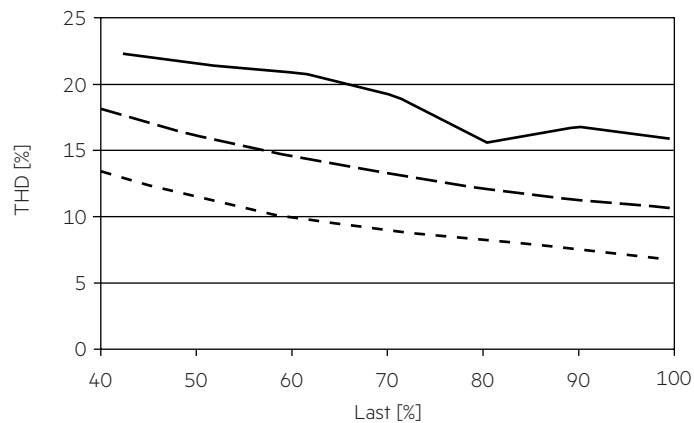
4.3.2 THD in Abhängigkeit zur Last 277 V, 60 Hz

THD ohne Oberwellen < 5 mA oder 0,6 % des Eingangsstromes.

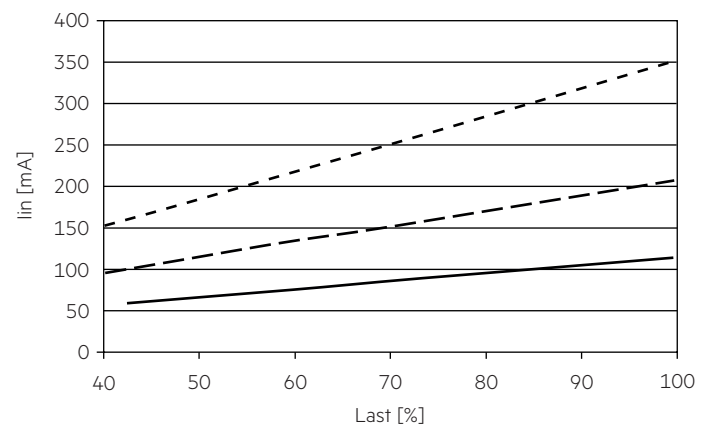


4.3.1 THD in Abhängigkeit zur Last 120 V, 60 Hz

THD ohne Oberwellen < 5 mA oder 0,6 % des Eingangsstromes.

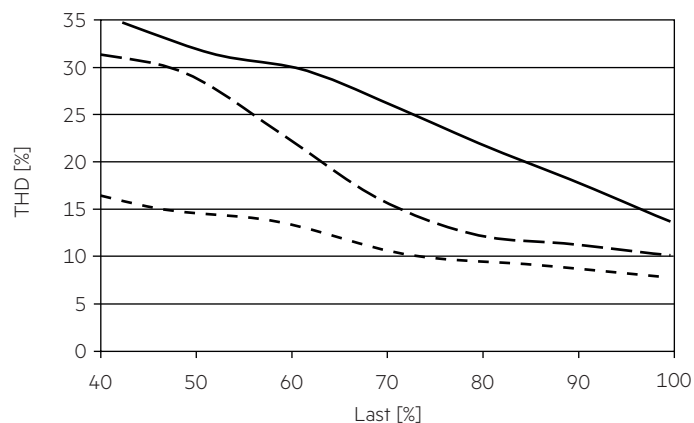


4.4.1 Eingangsstrom in Abhängigkeit zur Last 120 V, 60 Hz

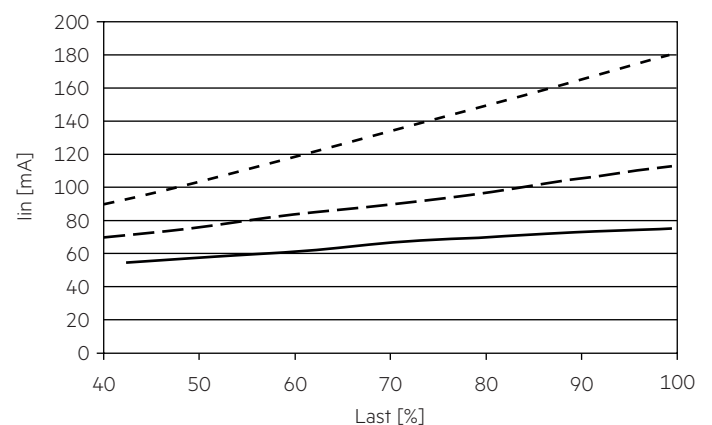


4.3.2 THD in Abhängigkeit zur Last 230 V, 50 Hz

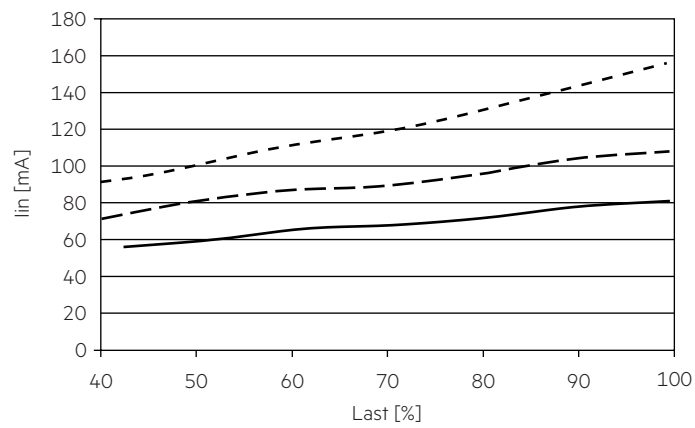
THD ohne Oberwellen < 5 mA oder 0,6 % des Eingangsstromes.



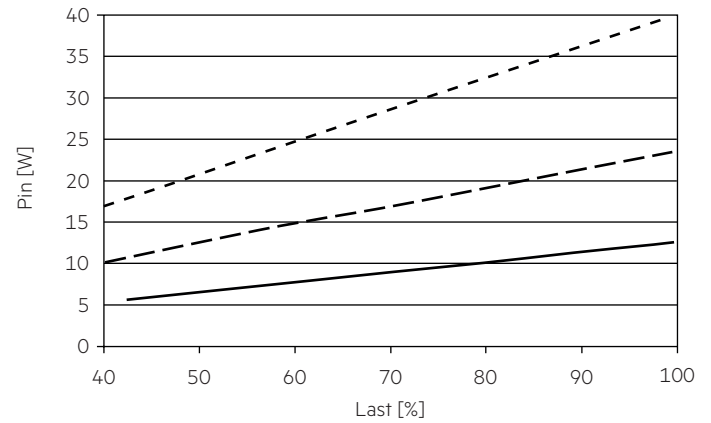
4.4.2 Eingangsstrom in Abhängigkeit zur Last 230 V, 50 Hz



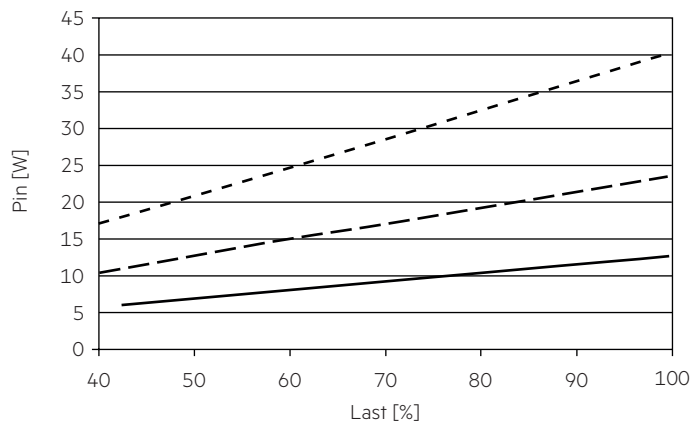
4.4.3 Eingangsstrom in Abhängigkeit zur Last 277 V, 60 Hz



4.5.3 Eingangsleistung in Abhängigkeit zur Last 277 V, 60 Hz

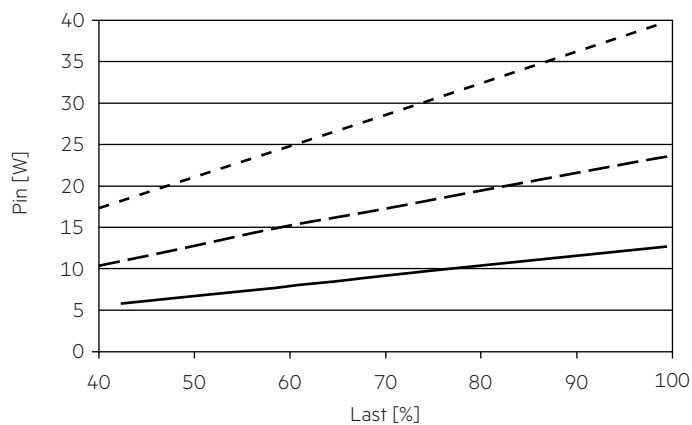


4.5.1 Eingangsleistung in Abhängigkeit zur Last 120 V, 60 Hz



— 10 W
 - - - 20 W
 - - - 35 W

4.5.2 Eingangsleistung in Abhängigkeit zur Last 230 V, 50 Hz



4.6 Maximale Belastung von Leitungsschutzautomaten

Maximale Belastung von Leitungsschutzautomaten bei 120 V, 60 Hz

Sicherungsautomat	C10	C13	C16	C20	B10	B13	B16	B20	Inrush current	
Installation Ø	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	I _{max}	time
LC 35W 24V IP67 L EXC UNV	8	10	12	15	5	6	8	10	22,5 A	554 µs

Maximale Belastung von Leitungsschutzautomaten bei 230 V, 50 Hz

Sicherungsautomat	C10	C13	C16	C20	B10	B13	B16	B20	Inrush current	
Installation Ø	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	I _{max}	time
LC 35W 24V IP67 L EXC UNV	8	10	12	15	5	6	8	10	45,8 A	603 µs

Maximale Belastung von Leitungsschutzautomaten bei 277 V, 60 Hz

Sicherungsautomat	C10	C13	C16	C20	B10	B13	B16	B20	Inrush current	
Installation Ø	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	I _{max}	time
LC 35W 24V IP67 L EXC UNV	8	10	12	15	5	6	8	10	41,4 A	682 µs

4.7 Oberwellengehalt des Netzstromes in %

120 V, 60 Hz:

Typ	THD	3	5	7	9	11
LC 35W 24V IP67 L EXC UNV	< 15	< 12	< 10	< 7	< 5	< 3

230 V, 50 Hz:

Typ	THD	3	5	7	9	11
LC 35W 24V IP67 L EXC UNV	< 15	< 12	< 10	< 7	< 5	< 3

277 V, 60 Hz:

Typ	THD	3	5	7	9	11
LC 35W 24V IP67 L EXC UNV	< 15	< 12	< 10	< 7	< 5	< 3

Gemäß 6100-3-2. Oberwellen < 5 mA oder < 0,6 % (welcher auch immer größer ist) des Eingangsstromes werden nicht für die Berechnung vom THD berücksichtigt

5. Funktionen

5.1 Verhalten bei Kurzschluss

Bei Kurzschluß am LED Ausgang schaltet der LED-Treiber aus.
 Nach Behebung des Kurzschlusses erfolgt automatische Rückkehr in den nominalen Betrieb.

5.2 Verhalten bei Leerlauf

Der LED-Treiber nimmt im Leerlauf keinen Schaden.
 Eine Spannung von 25,2V DC liegt permanent am Ausgang an.

5.3 Überlastschutz

Wird der Ausgangsstrom überschritten, geht der LED-Treiber in den Hiccup Modus. Nach Behebung des Kurzschlusses erfolgt automatische Rückkehr in den nominalen Betrieb.

5.4 Übertemperaturschutz

Der Übertemperaturschutz wird für $t_c < 90^\circ\text{C}$ aktiviert.
 Der Treiber schaltet ab, wenn der Übertemperaturschutz auslöst.
 Automatische Wiederherstellung, nachdem der Fehler beseitigt ist.

6. Sonstiges

6.1 Isolations- bzw. Spannungsfestigkeitsprüfung von Leuchten

Elektronische Betriebsgeräte für Leuchtmittel sind empfindlich gegenüber hohen Spannungen. Bei der Stückprüfung der Leuchte in der Fertigung muss dies berücksichtigt werden.

Gemäß UL 8750 (nur informativ!) sollte jede Leuchte einer Isolationsprüfung mit 500 V_{DC} unterzogen werden. Für die Spannungsfestigkeitsprüfung muss ein Transformator mit einer Kapazität von 500 VA oder mehr verwendet werden, der eine sinusförmige Spannung oder Gleichspannung liefert. Das angelegte Potential ist von Null weg in gleichmäßigen Raten zu erhöhen, bis das erforderliche Testniveau erreicht ist und muß für 1 Minute auf diesem Niveau gehalten werden.

Alternative beschreibt UL8750 (nur informativ!) einen Test der Spannungsfestigkeit mit 2 V AC + 1000 V (oder 1,414 x V DC). Um eine Beschädigung von elektronischen Betriebsgeräten zu vermeiden, wird von dieser Spannungsfestigkeitsprüfung jedoch dringendst abgeraten.

6.2 Lagerbedingungen

Luftfeuchtigkeit: 10 % bis max. 95 %, nicht kondensierend (max. 56 Tage/Jahr bei 95 %)

Lagertemperatur: -40 °C bis max. +85 °C

Bevor die Geräte in Betrieb genommen werden, müssen sie sich wieder innerhalb des spezifizierten Temperaturbereiches (ta) befinden.

6.3 Zusätzliche Informationen

Weitere technische Informationen auf www.tridonic.com → Technische Daten

Garantiebedingungen auf www.tridonic.com → Services

Lebensdauerangaben sind informativ und stellen keinen Garantieanspruch dar. Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!